

Die ijgd als Träger des FÖJ

Die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd) sind ein gemeinnütziger, konfessionell und weltanschaulich unabhängiger Träger der Jugendarbeit. Seit der Gründung 1949 ermöglichen die ijgd jungen Menschen, sich auf sinnvolle Weise aktiv für die Gesellschaft einzusetzen. Eine lange Tradition besteht in der Ausrichtung von internationalen Workcamps und der Aus- und Weiterbildung Ehrenamtlicher. Die ijgd sind anerkannter Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) und des Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege (FJD). Jährlich engagieren sich bei ijgd mehr als 5.000 in- und ausländische Jugendliche in den verschiedenen Freiwilligendiensten.

Die ijgd bieten das FÖJ in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen an. Sie übernehmen die Organisation und Durchführung des FÖJ und sind Ansprechpartner für Freiwillige und Einsatzstellen. Sie gewähren die pädagogische Betreuung während des Jahres.

Die Bewerbung

Die Bewerbungsunterlagen kannst du jederzeit an das zuständige Büro senden:

- Für Brandenburg: Anschreiben mit Angabe zu deiner Motivation und deinen Einsatzwünschen, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses.
- Für Sachsen-Anhalt: Anschreiben, Bewerbungsbogen mit Passbild (download unter www.ijgd.de oder im Büro anfordern), Kopie des letzten Zeugnisses.

Bitte keine Bewerbungsmappen/Hefter oder Klarsicht-hüllen verwenden.

Kontaktadressen

ijgd Landesverein Sachsen-Anhalt e.V.
FÖJ-Referat
Westendorf 26, 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 5652 -15, -17, -22, -25
Fax: 03941 56 52 52
E-Mail: foej.sachsen-anhalt@ijgd.de

ijgd Landesverein Brandenburg e.V.
FÖJ-Referat
Wichgrafstraße 7-9, 14482 Potsdam
Telefon: 0331 20 15 32 20
Fax: 0331 20 15 32 29
E-Mail: foej.brandenburg@ijgd.de

ijgd Landesverein Thüringen e.V.
FÖJ-Referat
KOWO Haus der Vereine
Johannesstraße 2, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 660 68 94
Fax: 0361 660 68 93
E-Mail: foej.thueringen@ijgd.de



Dieses Projekt ist eine Investition in Ihre Zukunft. Das FÖJ Brandenburg wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und das Land Brandenburg gefördert.

Freiwilliges Ökologisches Jahr



Aktiv für deine Umwelt

STAND 01/2010



Du willst...

dich aktiv für Natur und Umwelt einsetzen, durch praktische Tätigkeiten ökologische Kenntnisse erwerben und vertiefen, dich beruflich erproben und orientieren, dich ausprobieren und Erfahrungen sammeln, Verantwortung übernehmen und dich persönlich weiter entwickeln,

... dann ist das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) das Richtige für dich.

Das FÖJ – Was ist das?

Das FÖJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, in dem du in einer Einsatzstelle deiner Wahl praktische Arbeit für Natur und Umwelt leistest und an begleitenden Bildungsseminaren teilnimmst. Es beginnt in der Regel am 1. September jeden Jahres und dauert bis zum 31. August des Folgejahres.

Wer kann teilnehmen?

Teilnehmen kannst du, wenn du zwischen 16 und 26 Jahren alt bist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hast. Ein besonderer Schulabschluss ist nicht erforderlich, wichtig sind Interesse und Motivation. Anerkannte Kriegsdienstverweigerer können das FÖJ auch anstelle des Zivildienstes leisten.



Mögliche Tätigkeitsfelder

Je nach deinen Interessen und Fähigkeiten kannst du dich für eine Einsatzstelle in folgenden Tätigkeitsfeldern entscheiden:

- Umweltbildung,
- ökologische Landwirtschaft und Tierpflege,
- praktischer Naturschutz, Landschaftspflege und Forstwirtschaft,
- Umweltpolitik und Lobbyarbeit,
- technischer und wissenschaftlicher Umweltschutz,
- Bauökologie,
- ökologische Dienstleistungen.

Zu den Einsatzstellen zählen unter anderem Natur- und Umweltverbände, Biohöfe, Bildungseinrichtungen, Naturschutzstationen, Behörden, Ingenieurbüros, alternative Vereine und Projekte.

Die Seminare

Während des FÖJ finden fünf einwöchige Seminare statt. Sie orientieren sich an euren Interessen und werden weitgehend von euch selbst gestaltet. Hier habt ihr die Möglichkeit fachliche Themen zu bearbeiten, Arbeitseinsätze durchzuführen, Erfahrungen auszutauschen, kreativ und kulturell tätig zu werden, euch beruflich zu orientieren und individuell beraten zu werden. Die Seminare sind abwechslungsreich und praxisnah. Sie sollen Spaß machen.

Die Seminare finden in selbstorganisierten Tagungshäusern statt. Dabei verpflegen wir uns weitgehend selbst. Die Seminare sind fester Bestandteil des FÖJ und gelten als Arbeitszeit.

Was bietet das FÖJ?

- vielfältige Erfahrungen im ökologischen und persönlichen Bereich
- Beratung und Unterstützung durch die Einsatzstelle und ijd
- begleitende Seminare
- monatliches Taschengeld und Zuschuss zu Unterkunft
- und Verpflegung
- beide Anteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung)
- gegebenenfalls Kindergeld und Waisenrente
- qualifiziertes Zeugnis von der Einsatzstelle
- mindestens 26 Tage Urlaub

Das FÖJ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundes und des Landes Brandenburg bzw. Sachsen-Anhalt sowie durch das Bundesamt für den Zivildienst.

